

Anlage 6 zu TOP 27 öff. Teil – Ratssitzung vom 14.12.2017

Bestehend aus den

Anträgen der SPD-Fraktion

zum Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für
die Haushaltsjahre 2018/2019



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Bürgermeister Roland Schäfer

Im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 27.11.2017

Sanierung und Attraktivierung des Studio Theaters

Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgende Änderung zum Entwurf des Produkthaushaltes 2018/2019 in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017 zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, in den Jahren 2018, 2019 und 2020 Mittel für eine zeitnahe Sanierung und Attraktivierung des Studio Theaters vorzusehen. Im Produkt 3 des Finanzplans sind in den Jahren 2018 und 2020 Mittel in Höhe von jeweils 440.000 Euro, im Jahr 2019 Mittel in Höhe von 120.000 Euro vorzusehen.

Begründung:

Bei dem Studio Theater in der Albert-Schweitzer-Straße handelt es sich um einen vielseitig genutzten Veranstaltungsraum. Derzeit bietet es mit 415 aufgepolsterten Sitzplätzen und einer professionellen Mittelbühne mit umfangreicher Bühnentechnik Raum für zahlreiche Konzerte und Theateraufführungen. Es dient nicht nur als Aushängeschild und Veranstaltungsraum bei diversen kulturellen Veranstaltungen für alle Altersgruppen, sondern wird vielfach auch von Schulen, Bildungsträgern, lokal verankerten Gruppen und im Rahmen ehrenamtlicher Veranstaltungen in Anspruch genommen.

Auf Grund der herausragenden Bedeutung des Studio Theaters für die Stadt Bergkamen in vielerlei hinsicht, ist es uns wichtig, die Einrichtung zu erhalten, in Stand zu setzen und kontinuierlich zu verbessern. Dabei muss neben der energetischen Sanierung auch eine Attraktivierung des Veranstaltungsraums erfolgen. Die Mittel sind daher insbesondere auch für eine neue Bestuhlung, Belüftungsanlage, Ton- und Lichttechnik sowie für Sanitäranlagen zu verwenden.

Bernd Schäfer
Vorsitzender

Geschäftsführerin: Julia Rehers
E-Mail: j.rehers@bergkamen.de

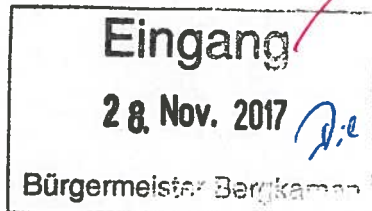
Wir beantragen daher, dass auch im Jahr 2019 mit einem Betrag in Höhe von 120.000 Euro am Studio Theater gearbeitet wird.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich
Beigeordnete, Frau Busch
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Wehmann
Fraktionsvorsitzender BergAUF, Herrn Engelhardt
Stadtverordnete FDP, Frau Lohmann-Begander



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Bürgermeister Roland Schäfer

Im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 27.11.2017

Errichtung einer Skater-Anlage in Bergkamen-Weddinghofen

Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgende Änderung zum Entwurf des Produkthaushaltes 2018/2019 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017 zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, im Doppelhaushalt 2018/2019 einen zusätzlichen Betrag in Höhe von 85.000 Euro für Kinder- und Jugendarbeit einzuplanen. Die Mittel sollen dazu verwendet werden, eine Fläche für eine Skater-Anlage im Bereich des Freizeitentrums am Häupenweg herzurichten mit dem Ziel, diese spätestens im Sommer 2019 für Skater nutzbar zu machen.

Begründung:

Mit der Errichtung der Zentralen Unterbringungseinheit (ZUE) auf dem Parkplatz des Wellenbades in Bergkamen-Weddinghofen wurde die dort befindliche Skater-Anlage demontiert. Die Skater-Anlage wurde seinerzeit von Jugendlichen gut angenommen. Ein alternatives Angebot für junge Menschen in Weddinghofen wurde seither nicht installiert. Auch in Overberge an der Bogenschießanlage Hansasträße befindet sich inzwischen keine Skater-Anlage mehr.

Die ZUE am Häupenweg ist mittlerweile vollständig demontiert. Bei den dort nun befindlichen und geplanten Nutzungen handelt es sich um Sport- und Freizeitangebote. Die Skater-Anlage stellt eine optimale Ergänzung zu den vorhandenen und geplanten Angeboten am Häupenweg dar.

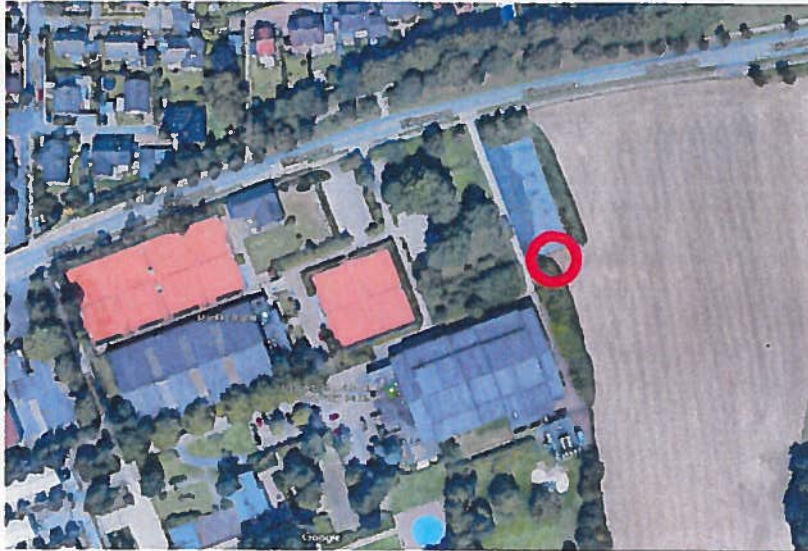
Aus diesem Grund sind kurzfristig für den Doppelhaushalt 2018/2019 zusätzliche Mittel in Höhe von 85.000 Euro vorzusehen. Die Mittel dienen der Herstellung einer ca. 600 m² großen Fläche südlich des ehemaligen Ersatzparkplatzes des Wellenbades.

Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Bernd Schäfer
Vorsitzender

Geschäftsführerin: Julia Rehers
E-Mail: j.rehers@bergkamen.de

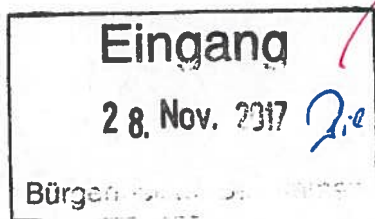
Anlage zum Antrag „Errichtung einer Skater-Anlage in Bergkamen-Weddinghofen“ vom 27.11.2017:



Bildquelle: Google

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich
Beigeordnete, Frau Busch
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Wehmann
Fraktionsvorsitzender BergAUF, Herrn Engelhardt
Stadtverordnete FDP, Frau Lohmann-Begander



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Bürgermeister Roland Schäfer

Im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 27.11.2017

Ausbau des Römerparks Bergkamen – Weiterbau der Holz-Erde-Mauer

Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgende Änderung zum Entwurf des Produkthaushaltes 2018/2019 in den Sitzungen des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017 zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, Mittel für die Planung zum Weiterbau der Holz-Erde-Mauer im Römerpark Bergkamen bereitzustellen.

Für die Erstellung einer Architekten-Entwurfsplanung mit wissenschaftlicher Auswertung ist im Haushaltsjahr 2018 ein Betrag in Höhe von 30.000 € im Produkt 4 des Finanzplans vorzusehen.

Begründung:

Die Weiterentwicklung des Römerpark Bergkamen basiert auf dem Entwicklungsplan Römerpark aus dem Jahr 2015. Als Schwerpunktsetzung wurde in der Sitzung des Kulturausschusses am 27.05.2017 unter anderem die Ergänzung der Holz-Erde-Mauer um eine Römerstraße und um ein römisches Nordtor als begehbbare Rekonstruktion als langfristiges Ziel benannt.

Die Erweiterung der Holz-Erde-Mauer um eine Römerstraße und ein römisches Nordtor dient der Attraktivitätssteigerung auf regionaler und überregionaler Ebene.

Neben der touristischen Attraktivierung erfolgt mit dem Weiterbau als Alleinstellungsmerkmal gegenüber Angeboten im Halterner Römerpark gezielt auch eine Ansprache weiterer Interessentengruppen, z.B. aus der historischen Szene und der Filmszene.

Wir regen an, die Gesamtinvestitionskosten in Höhe von 450.000 € durch Spenden und Fördergelder anzusparen. Zu diesem Zweck ist im Haushaltsjahr 2020 ein Ansatz in Höhe von 150.000 € als Anschubfinanzierung vorzusehen, welcher als kommunaler Anreiz für die erforderliche Akquise zu verstehen ist.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich
Beigeordnete, Frau Busch
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Wehmann
Fraktionsvorsitzender BergAUF, Herrn Engelhardt
Stadtverordnete FDP, Frau Lohmann-Begander



Fraktion im Rat der Stadt

SPD-Fraktion, Rathausplatz 1, 59192 Bergkamen

Stadt Bergkamen
Bürgermeister Roland Schäfer

Im Hause

Rathaus
Rathausplatz 1
59192 Bergkamen
Tel. 02307 / 965-389
Fax 02307 / 965-388
E-Mail: spd-fraktion@bergkamen.de

Bergkamen, 30.11.2017

Stadtmuseum – Ausbau des Eingangsbereichs

Antrag der SPD-Fraktion zum Tagesordnungspunkt „Erlass der Haushaltssatzung und ihrer Anlagen für die Haushaltsjahre 2018/2019“ des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Schäfer,

wir bitten Sie, nachfolgende Änderung zum Entwurf des Produkthaushaltes 2018/2019 in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Rates der Stadt Bergkamen am 14.12.2017 zur Abstimmung zu stellen:

Der Rat der Stadt Bergkamen beauftragt die Verwaltung, bei der Produktstelle 04.25.04/0485.785100 „Stadtmuseum – Eingangsbereich“ den Ansatz für das Jahr 2018 um insgesamt 150.000 Euro zu erhöhen.

Begründung:

Das Stadtmuseum in Oberaden hat in den vergangenen Jahren bereits eine beeindruckende Aufwertung hinsichtlich seiner Ausstellungen erfahren. Insbesondere die neue römische Dauerausstellung mit einzigartigen Exponaten aus der römischen Epoche stellt neben der archäologischen Abteilung und der stadtgeschichtlichen Abteilung einen neuen Schwerpunkt dar.

Nach Umbau und Modernisierung der einzelnen Abteilungen in den vergangenen Jahren, muss in der Konsequenz auch der Eingangsbereich des Gebäudes funktional nutzbar und einladend gestaltet werden. In der Sitzung des Kulturausschusses am 29.11.2017 wurde berichtet, dass die Kosten für den Anbau eines ca. 90 qm gläsernen Eingangsbereiches mit Rampe inkl. Umgestaltung des Zugangs vom Museumsplatz in einer ersten groben Schätzung mit ca. 600.000 € veranschlagt werden. Bislang sind lediglich 450.000 Euro für die Verlagerung des Eingangsbereichs und die Umgestaltung des Museumsvorplatzes eingeplant.

Für den Ausbau des barrierefreien Eingangsbereichs werden daher weitere 150.000 Euro benötigt.

Neben der Verlegung und Neugestaltung des Eingangsbereiches ist aus unserer Sicht eine ganzheitliche Überplanung der angrenzenden Räumlichkeiten des Museums erforderlich. In diese sind Eingang, Kassenbereich, Museumsshop, Museumscafé und Seminarraum mit einzubeziehen. Allein unter personellen Aspekten sind Museumsshop, Kassenbereich und Café im Bereich des Einganges zusammen zu führen. In den Sommermonaten könnte das Café im Aussenbereich in Eingangsnähe erweitert werden, um den Platz vor dem Museum zu beleben und einen Anlaufpunkt zu schaffen.

Der Veranstaltungs- /Multifunktionsraum des Museums ist von vornherein so zu planen, dass er ausreichend Platz für Schulklassen und Besuchergruppen bietet. Die Planung des Seminarraums nördlich von Café und Eingangsbereich führt dazu, dass der Raum auch extern – vom Museum abgekoppelt – nutzbar ist. Gleichzeitig kann vom Seminarraum aus ein Blickbezug und eine Zugang zum Garten geschaffen werden.

Mit den bislang vorgesehenen Mitteln sollen die energetische Sanierung, Neuorganisation des zweiten baulichen Rettungsweges des Museums sowie die Aufwertung und Verlagerung des Eingangsbereiches des Museums und des Seminarbereiches gestemmt werden. Die notwendige flächentechnische Vergrößerung des Seminarbereiches in Verbindung mit einer effektiven Anordnung der weiteren Einrichtungen im Eingangsbereich ist dabei nicht berücksichtigt.

Zur Sicherstellung einer ganzheitlichen Überplanung ist der Ansatz, wie eingangs beschrieben, zu erhöhen.



Bernd Schäfer
Vorsitzender der SPD-Fraktion

Nachrichtlich an:

Erster Beigeordneter, Herrn Dr.-Ing. Peters
Beigeordneter und Kämmerer, Herrn Ulrich
Beigeordnete, Frau Busch
Fraktionsvorsitzender CDU, Herrn Heinzel
Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen, Herrn Wehmann
Fraktionsvorsitzender BergAUF, Herrn Engelhardt
Stadtverordnete FDP, Frau Lohmann-Begander